

Transferrin (Urin)

Einheit: mg/l

Stand: 20.03.2023

MethodeNephelometrie, BN-II, [N Antiserum to Human Transferrin - Rev 07 DXDCM 09017fe98085e97d-1693822741212.pdf](#)**Referenzbereich / Therapeutischer Bereich / Zielbereich**

Geschlecht	max. Alter	Bereich
		< 1.9 mg/l

Material

Urin Monovette, 10 ml, gelb

Beschreibung

Transferrin dient dem Transport von Eisen im Blut zu den Eisendepots in Leber, Milz und Knochenmark sowie zu den Eisen-verbrauchenden Organen, vor allem den blutbildenden Geweben. Die Transferrin-Synthese in der Leber wird vom Eisenstoffwechsel beeinflusst: bei Eisenmangel steigt die Synthese und damit die Konzentration, bei Eisenüberladung ist sie erniedrigt.

Die Bestimmung von Transferrin im Urin erlaubt zusammen mit der Bestimmung von Albumin eine Abschätzung der Ladungsselektivität glomerulärer Schädigungen, da die beiden Proteine eine vergleichbare Größe, aber eine unterschiedliche Ladung aufweisen.

Indikation

Marker für die selektive glomeruläre Proteinurie.

Spezielle Hinweise

Probenmaterial: Zweiter morgendlicher Spontanurin (ist dem 24 h Sammelurin bei ambulanten Patienten gleichwertig, wenn der Bezug auf die Kreatinin-Ausscheidung erfolgt) bzw. 24 h Sammelurin.

Abrechnungsinformation

Katalog	Ziffer	Wert
GOAE	3575	100 GOÄ-Punkte, 1.0-fach: 5.83 Euro
EBM	32106	0.60 Euro

Akkreditierung

Ja. Der Parameter ist nach DIN EN ISO 15189 akkreditiert.

Bearbeitung

täglich (Mo - Fr)